

Protokoll 7. Sitzung Landesbeirat Schulbau 15.11.2023

17:00 bis 19:45 Uhr, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, DG Bernhard-Weiß-Str. 06
Raum 3C47

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Herr Heise begrüßt die Teilnehmenden und übernimmt in Vertretung von Herrn Nünthel die Versammlungsleitung.

Aus dem Protokoll der 6. Sitzung wird die Bemerkung auf Seite 2 „Wenig KnowHow zur Landschaftsgestaltung bei Sen BfJ und Howoge“ gestrichen. Das Protokoll wurde mit dieser Änderung bestätigt.

TOP 2 Partizipationsverfahren

Die Leiterin der Arbeitsgruppe Partizipation Frau Truttmann Sen BfJ I D 2 erläutert anhand von Praxisbeispielen die unterschiedlichen Herangehensweisen und Inhalte bei der Durchführung von Partizipationsverfahren. Bei Schulneubaumaßnahmen wird differenziert in Partizipationsverfahren **mit** und **ohne** Schulgemeinschaft. Weiterhin unterscheiden sich die Partizipationsverfahren darin, ob Typenschulbauten oder Schulen auf der Grundlage eines Wettbewerbsverfahrens realisiert werden sollen. Die Möglichkeiten der Mitbestimmung von Schulgemeinschaften sind bei Wettbewerbsschulen höher als bei Typenbauten.

Nachfragen und Hinweise bezogen sich u.a. auf die Themen

- Beteiligung der Schulgemeinschaften bei den Wettbewerben Kunst am Bau
- Außenbereichsgestaltung
- Schulungsangebote für Lehrkräfte im Rahmen der Phase 10
- Einstellung der Lehrkräfte zum Compartmentmodell

TOP 3 Forderungen von Verbänden an die Berliner Schulbauoffensive (BSO)

Frau Rausch und Herr Richter präsentieren den Fachvortrag „Berliner Schulbau im Quartier“, der im Rahmen des Berufspolitischen Fachdialogs am 11. September 2023 gehalten wurde. Darin enthalten sind 5 Forderungen von Fachverbänden für die Neuausrichtung der BSO: „Wir fordern eine Berliner Schulumbauoffensive, ...

- die Schulen und Bildungsstandorte als zentrale, soziale und ins Quartier geöffnete Identifikationsorte entwickelt
- die mit dem Grundsatz „Umbau vor Neubau“, den Fokus auf die ressourcenschonende Erweiterung und Umbau von Beständen legt
- die Schulsanierungen im Einklang mit Raumprogrammen, Ressourcenschutz, Klimaanpassung und Denkmalschutz ermöglicht und langfristig finanziert
- die Neubau, wenn unumgänglich, architektonisch und freiraumplanerisch vielfältig sowie städtebaulich eingepasst realisiert
- die Planungsaufgaben in einem geregelten Wettbewerb der Ideen (möglichst nach RPW) und an interdisziplinäre Teams vergibt.

In der Diskussion geht StS Dr. Kühne auf den Grundsatz Umbau vor Neubau ein und verweist mit konkreten Zahlen auf den stetig wachsenden Bedarf an Schulplätzen hin, der Schulneubauten in

unterschiedlichen Formen und Typen zwingend erforderlich macht. Hinzu kommt, dass in relativ kurzer Zeit die noch vorhandenen Bedarfslücken insbesondere mit Typenbauten abzudecken sind.

Der Landesbeirat verständigt sich darauf, die Diskussion über die 5 Forderungen bei einer der nächsten Sitzungen fortzusetzen. Herr Heise weist darauf hin, dass der Landesbeirat ähnlich gelagerte Beschlüsse bspw. zur Weiterentwicklung von Modulare Ergänzungsbauten (MEB) gefasst hat.

4. Vorbereitung Fachtagung Schulbau und Denkmalschutz

Herr Dr. Bossmann stellt den Sachstand der Vorbereitung der Fachtagung vor.

Termine: **19.03. 2024** jeweils 14:00 bis ca. 19:00 Uhr Tagungsort: Aula Heinrich-Schliemann-Gymnasium Prenzlauer Berg Dunckerstraße 64 in 10439 Berlin.

Moderation: Herr Prof. Frank Hausmann GF Hausmann Architektur GmbH Aachen

Geplanter Ablauf: Begrüßung durch Herrn Nünthel

Fachbeiträge 14:00 bis ca. 16:30 Uhr:

1. Schulraumqualität und Schulbaustandards-Herr Bade I D
2. Denkmalschutz und Schulsanierung aus der Sicht Landesdenkmalamt mit konkretem Projekt
3. Prozessbeschreibung, Komplexität und Lösungswege- HOWOGE/Herr Wadle
4. Schulsanierung Ruppin-Grundschule – Planungsbüro Gruber und Popp
5. Denkmalschutz und Schulsanierung aus bezirklicher Sicht – Herr Bzstr. Gothe

Podiumsgespräch 17:00 – ca. 18:30 mit Diskussion u.a. Landeskonservator Dr. Christoph Rauhut und weiteren Teilnehmern

- Formulierung von Handlungsempfehlungen vom Moderator
- Schlusswort und Ausblick von StS Dr. Kühne

Frau Pampe und Frau Rausch sagen ihre fachliche Unterstützung bei der weiteren Vorbereitung zu.

5. Verschiedenes

Der Landesbeirat beschließt den von Herr Nünthel versendeten Text „Vorschläge des Landesbeirates zur Anpassung der Qualitäts- und Verfahrensstandards in der Berliner Schulbauoffensive“ mit den textlichen Ergänzungen von Frau Rausch. Herr Heise übernimmt die Finalisierung des Beschlusstextes.

Herr Müller problematisiert die Kostensteigerungen, die Zeitabläufe, Qualitätsstandards sowie die Beteiligung der HOWOGE bei der Umsetzung der BSO. Der Landesbeirat wird die HOWOGE zu einer der nächsten Sitzungen dazu einladen.

Nächste Sitzungstermine: **21.02. und 22.05. 2024 jeweils 17:00 Uhr**

Protokoll: Bossmann